



Liebe Leserinnen und Leser,

die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sind nur mit den Kommunen zu erreichen. Sie können etwa mit einer nachhaltigen Siedlungspolitik, integrierten Verkehrskonzepten, Klimaschutzmaßnahmen sowie der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele beitragen. Dabei sind sich deutsche Städte, Landkreise und Gemeinden ihrer globalen Verantwortung bewusst und setzen immer mehr Nachhaltigkeitsprojekte mit Kommunen im Globalen Süden um. Dies hat der im letzten Jahr erstmals verliehene Deutsche Nachhaltigkeitspreis „Kommunale Partnerschaften“ eindrucksvoll gezeigt.

Auch in diesem Jahr zeichnet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises wieder vorbildliche Partnerschaften aus. Prämiert werden deutsche Kommunen und ihre Partnerkommunen im Globalen Süden, die sich gemeinsam und zum Nutzen beider Seiten für die Verwirklichung der Agenda 2030 engagieren. Nachdem die Bewerbungen nun eingegangen sind, erfolgt eine Vorauswahl der besten Partnerschaften. Bewertet werden die klare Fokussierung auf eines oder mehrere Nachhaltigkeitsziele, konkrete Maßnahmen zu deren Umsetzung in Deutschland oder im Land des Partners, eine hohe Nachhaltigkeitswirkung sowie eine mittelfristige Fortsetzungs- und Erfolgsperspektive. Nach vertiefenden Interviews mit den Spitzenreitern wird eine Expertenjury die Siegerkommunen ermitteln. Ausgezeichnet werden sie beim Deutschen Nachhaltigkeitstag am 22. November 2019 in Düsseldorf von Bundesminister Dr. Gerd Müller.

Weitere Informationen <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/kommunale-partnerschaften/>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global

Inhalte dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Servicestelle
- Highlights aus dem letzten Monat
- Material & Medien
- Tipps
- Spruch des Monats
- Kontakt und Impressum

Aktuelles aus der Servicestelle

Preisverleihung der Fairen Hauptstadt 2019 beim Kongress der Ideen und Taten



Die von der Jury ermittelten Preisträger werden beim Kongress der Ideen und Taten in Köln prämiert. Foto: Engagement Global

Insgesamt 100 Kommunen haben sich mit 804 Projekten als Hauptstadt des Fairen Handels 2019 beworben. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden am 14. August 2019 von einer unabhängigen Jury nominiert. Verliehen werden die Preise am Mittwoch, 18. September 2019 zum Auftakt des Kongresses der Ideen und Taten in Köln, zu dem die Servicestelle und der Verein TransFair unter dem Motto „Fair begegnen – Fair gestalten“ einladen.

Mehr Informationen <https://www.engagement-global.de/pressemitteilung/neue-hauptstadt-des-fairen-handels-gekuert.html>

Regionales Netzwerktreffen Migration und Entwicklung in Saarbücken

Die Beteiligung von Migrantinnen und Migranten bei der Umsetzung der Agenda 2030 in den Kommunen steht im Fokus des dritten regionalen Netzwerktreffens Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene für das Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen. Das Treffen am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. September 2019 in Saarbrücken wird von der Servicestelle mit dem Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland und der Ausrichterstadt organisiert.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/netzwerktreffen-2019-migration-entwicklung-saarland-rheinland-pfalz-hessen.html>

Vierte Deutsch-Palästinensische kommunale Partnerschaftskonferenz

Die Servicestelle richtet mit dem Reformprogramm zur Kommunalentwicklung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Stadt Brühl von Dienstag, 24. bis Donnerstag, 26. September 2019 die vierte Deutsch-palästinensische kommunale Partnerschaftskonferenz aus. Die Tagung bietet eine Plattform zum Austausch, zur Festigung der Beziehungen und für konkrete Projektplanung in den Partnerschaften.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/partnerschaften-mit-kommunen-in-den-palaestinensischen-gebieten.html>

Workshop Kommunale Entwicklungspolitik für Kommunen in Rheinland-Pfalz

In Kooperation mit der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V. lädt die Servicestelle rheinland-pfälzische Kommunen am Dienstag 24. September 2019 zu einem Einsteigerseminar zur Kommunalen Entwicklungspolitik nach Münchweiler an der Alsenz ein. Interessierte aus

Kommunalpolitik und -verwaltung sowie aus kommunalen Unternehmen können sich bis Freitag, 6. September 2019 im Internet für die Veranstaltung anmelden.

Mehr Informationen und Anmeldung <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/workshop-zur-kommunalen-entwicklungspolitik-fuer-rheinland-pfaelzische-kommunen-september.html>

Initiative „Meine. Deine. Eine Welt.“ in Baden-Württemberg

Die Servicestelle unterstützt die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) bei ihrer Initiative „Meine. Deine. Eine Welt.“ Zwischen Sonntag, 1. September und Donnerstag, 31. Oktober 2019 sind Akteure in Kommunen aufgerufen, Veranstaltungen zur Einen Welt zu organisieren. Mithilfe der SKEW fördert die SEZ Aktionen mit bis zu 2.000 Euro und zeichnet Veranstaltungen aus. Anmeldungen sind bis Montag, 26. August 2019 möglich.

Mehr Informationen bei der SKEW <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/machen-sie-mit-bei-baden-wuerttembergs-initiative-meine-deine-eine-welt.html>

Mehr Informationen bei der SEZ <https://sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt>

Netzwerktreffen für kommunale Fachleute im Deutschen Städtetag

Die internationale Städteplattform „Connective Cities“ veranstaltet am Montag, 7. und Dienstag, 8. Oktober 2019 in Berlin ein Netzwerktreffen für deutsche kommunale Fachleute im Deutschen Städtetag. Erfahrene und neue Fachleute aus dem Connective Cities-Netzwerk erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich enger zu vernetzen. Thematisch geht es um nachhaltige Mobilität, integrierte Stadtentwicklung und kommunale Dienstleistungen.

Mehr Informationen <https://www.connective-cities.net/termine-details/news/netzwerktreffen-fuer-kommunale-fachleute/>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Auftaktveranstaltung der Betreiberplattform für nachhaltige Wasserwirtschaft



Mehr als 20 kommunale Fachleute aus der Wasserwirtschaft waren beim Auftakt in Berlin dabei. Foto: Jonas Wiggers/ VKU

Im Rahmen des Pilotvorhabens „Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit“ werden in den nächsten drei Jahren vier Partnerschaften zwischen kommunalen Unternehmen in Deutschland und in Sambia, Jordanien, Ukraine und Marokko aufgebaut. Bei der Auftaktveranstaltung am 18. Juli 2019 in Berlin besprachen mehr als 20 Vertreterinnen und Vertreter deutscher kommunaler Unternehmen erste Projektschritte.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-auftaktveranstaltung-betreiberplattform-berlin-2019.html>

Zur Betreiberplattform <https://skew.engagement-global.de/betreiberplattform-kommunaler-unternehmen.html>

Partnerschaftskonferenz zu Nachhaltigkeitszielen im Landkreis Karlsruhe



Die Nachhaltigkeitsziele standen im Mittelpunkt der Partnerschaftskonferenz. Foto: We Are Nerdish/Digital Media Agency

Der Landkreis Karlsruhe und die Servicestelle hatten am 16. und 17. Juli 2019 zu einer SDG-Partnerschaftskonferenz nach Bad Schönborn eingeladen. Akteure aus den Kommunen des Landkreises tauschten sich mit den brasilianischen Partnerstädten des Landkreises, von Karlsdorf-Neuthard und dem befreundeten Greifswald über Nachhaltigkeitsthemen aus. Dabei wurden auch erste gemeinsame Projektideen mit Brusque, Guabiruba und Pomerode entwickelt.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/sdg-konferenz-landkreis-karlsruhe-2019.html>

Material & Medien

Sonderbericht des Weltklimarats über Klimawandel und Landsysteme

Der Klimawandel schreitet rasant voran und die Extremwetter häufen sich. Das bestätigt der aktuelle Sonderbericht des Weltklimarates, der sich schwerpunktmäßig dem Klimawandel und der Landnutzung widmet. Dem Bericht zufolge könnten die Folgen der Erderwärmung die weltweite Versorgung mit Nahrungsmitteln gefährden. Verschärft werde das Problem durch die Essgewohnheiten und die Lebensmittelverschwendung in den westlichen Staaten.

Zum Bericht (Englisch) <https://www.ipcc.ch/report/srccl/>

Download Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger (Englisch)

https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2019/08/4.-SPM_Approved_Microsite_FINAL.pdf

Download Deutsche Übersetzung der Hauptaussagen [https://www.de-](https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_SRCCL.pdf)

[ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_SRCCL.pdf](https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_SRCCL.pdf)

UN-Bericht über die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele

Nach dem jährlichen Bericht der Vereinten Nationen gibt es bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele einige Erfolge, aber auch viele Fehlschläge. Im Vorwort des „Sustainable Development Goals Report 2019“ nennt UN-Generalsekretär António Guterres, Bereiche, die den Fortschritt bei der Erreichung der Agenda 2030 vorantreiben könnten. Dazu gehören neben der Finanzierung und Resilienz auch effektivere Institutionen sowie lokale Aktionen.

Mehr Informationen (Englisch) <https://unstats.un.org/sdgs/report/2019/>

Download PDF (Englisch) <https://unstats.un.org/sdgs/report/2019/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2019.pdf>

Monitoring-Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der EU

Der wirtschaftliche Aufschwung in der Europäischen Union hat Verbesserungen bei Armut, Beschäftigung, Wohnqualität und Gesundheit gebracht, gleichzeitig aber auch zu steigendem Material-, Energie- und Flächenverbrauch geführt. Die EU könnte ihre Klima- und Energieziele für 2020 daher verfehlen. Das geht aus dem Monitoring-Bericht des Statistikamtes Eurostat hervor. Darin werden die Fortschritte der EU hin zu den Nachhaltigkeitszielen analysiert.

Download PDF (Englisch) <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/3217494/9940483/KS-02-19-165-EN-N.pdf/1965d8f5-4532-49f9-98ca-5334b0652820>

Broschüre „Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel“

Das Forum Fairer Handel (FFH) hat seine aktuellen Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2018 veröffentlicht. Danach gaben die Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland im Jahr 2018 insgesamt 1,7 Milliarden Euro für Produkte aus Fairem Handel aus. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 15 Prozent. Der Großteil der fair gehandelten Produkte trägt das Fairtrade-Siegel.

Mehr Informationen <http://www.forum-fairer-handel.de/nc/aktuelles/artikel/fairer-handel-immer-gefragter/>

Download Langfassung [http://www.forum-fairer-](http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/FFH_Entwicklungen_2019_w_eb.pdf)

[handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/FFH_Entwicklungen_2019_w_eb.pdf](http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/FFH_Entwicklungen_2019_w_eb.pdf)

Download Kurzfassung [http://www.forum-fairer-](http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/2019_aktuelle-entwicklungen-im-fh_kurz.pdf)

[handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/2019_aktuelle-entwicklungen-im-fh_kurz.pdf](http://www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/dateien/publikationen/materialien_des_ffh/2019_aktuelle-entwicklungen-im-fh_kurz.pdf)

Dossier „Fast Fashion – Eine Bilanz in 3 Teilen“

Fast-Fashion-Marken reagieren kurzfristig auf Trends und bringen laufend neue Kollektionen zu Niedrigpreisen auf den Markt. Die Christliche Initiative Romero untersucht in ihrem Dossier „Fast

Fashion – Eine Bilanz in 3 Teilen“ die ökologischen und sozialen Folgen der Fast-Fashion-Industrie und beleuchtet insbesondere die Verantwortung der Marken-Hersteller. Das Heft gliedert sich in drei Teile: Arbeitsbedingungen, Einkaufspraktiken und Folgen in Zahlen.
Mehr Informationen, Bestellung und Download <https://www.ci-romero.de/produkt/dossier-fast-fashion/>

Tipps

Förderseminar für entwicklungspolitische Organisationen

Die Fachstelle entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale (MMZ) – von Engagement Global lädt am Freitag, 18. und Samstag, 19. Oktober 2019 zu einem Seminar zur Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit gemeinnütziger Organisationen nach München ein. Im Fokus der Veranstaltung stehen insbesondere Förderinstrumente für Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland und zur Armutsbekämpfung im Ausland.
Mehr Informationen <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/engagement-unterstuetzen-foerderung-der-entwicklungspolitischen-arbeit-gemeinnuetziger-organisationen-muenchen.html>

Tag der Regionen 2019

Zum Tag der Regionen finden von Dienstag, 27. September bis Sonntag, 13. Oktober 2019 bundesweit wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Unter dem Slogan „Klimaschutz durch kurze Wege – Klimaschutz durch eine Regionalisierung der Ernährungswirtschaft!“ greift der diesjährige Aktionstag die aktuelle gesellschaftspolitische Diskussion zum Klimawandel auf. Aktionen können über die Internetseite zum Tag der Regionen angemeldet werden.
Mehr Informationen <https://www.tag-der-regionen.de>

Protest- und Mitmachaktion #MachKaffeeFair

Der Verein TransFair hat die Protest- und Mitmachaktion #MachKaffeeFair gestartet. Bis 1. Oktober 2019 sollen Unterstützerinnen und Unterstützer Bundeskanzlerin Dr. Angela Kanzlerin per Mail auffordern, den Fairen Handel stärker zu fördern und sich für benachteiligte Kleinbauerinnen und -bauern einzusetzen. Zudem sollen sie Freunde, Bekannte sowie Kolleginnen und Kollegen zu fair gehandeltem Kaffee einladen und so Teil der längsten Kaffeetafel der Welt werden.
Mehr Informationen zu #MachKaffeeFair <https://www.fairtrade-deutschland.de/?id=2389>
Mehr Informationen zur längsten fairen Kaffeetafel der Welt <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/coffee-fairday.html>

Mitmachen beim World Cleanup Day

Am Samstag, 21. September 2019 findet mit dem World Cleanup Day die bisher größte Bürgeraktion der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung statt. Akteure in 150 Ländern werden Straßen, Parks, Wälder, Strände und Flussufer von Abfall säubern. Kommunen, Unternehmen, Vereine, Initiativen und Privatpersonen können ihre Aktionen beim deutschen Projektträger anmelden und Informationen zur Durchführung von Aufräumaktionen erhalten.
Mehr Informationen (Englisch) <https://www.worldcleanupday.org/>
Mehr Informationen (Deutsch) <https://deutschlandmacht.de/>

Zum Schulstart Schulhefte aus Recyclingpapier

Die Herstellung von Papier belastet die Umwelt stark. Sie benötigt viel Holz, Energie, Wasser und Chemikalien. Wenn es um den Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz geht, schneidet Recyclingpapier sehr viel besser ab als neues Papier. Allerdings ist nur jedes zehnte der rund

200 Millionen Schulhefte, die jährlich in Deutschland verkauft werden, aus Recyclingpapier. Informationen zum Recyclingpapier in Schulen gibt es auf der Internetseite des Blauen Engel. Mehr Informationen <https://www.blauer-engel.de/de/aktionen/secondhand-verliebt-schulstart-mit-dem-blauen-engel-100-recyclingpapier-fuer-unsere-umwelt>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

[Zu den Stellenangeboten https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html](https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html)

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 16. September 2019.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

[Zum Archiv https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html](https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html)

Spruch des Monats

„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“
Molière (1622-1673), französischer Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn

Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389

service-eine-welt@engagement-global.de

www.service-eine-welt.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter

Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021

Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Redaktion: Barbara Baltsch